GlütschbachPost

Zuhause zwischen Stadt und Land



Begrüssungsanlass der neuen Kindergärteler der Primarschule Kandermatte



Der coolste Freund der Welt sein: Schnell und einfach profitieren.

Als Raiffeisen-Mitglied erhalten Sie beim Zahlen mit TWINT nicht nur Konzert-Tickets günstiger, sondern geniessen auch viele weitere Vorteile. Jetzt TWINT App herunterladen unter raiffeisen.ch/twint

Raiffeisenbank Gürbe

Telefon 031 818 20 40 | raiffeisen.ch/guerbe



Wir machen den Weg frei



Gesundheitsschuhe

- Finn-Comfort
- Waldläufer
- SolidusThink
- Birkenstock
- gratis Computer-
- Fusskontrolle
 Schuhreparaturen
- Korrekturen
- Einlagen
- Verkürzungsausgleiche

Laufband-Fussdruckmessung

Wander- & Freizeitschuhe (ganzes Jahr 10%-40% Rabatt)

- Lowa
- Scarpa
 Sportiva
- HANWAG
- HANWAG

Offizieller Lieferant IV, MV, Suva, KK

Mittwoch geschlossen



CarXpert – Ihr Partner für alles rund ums Auto!

Allmendweg 4A, 3634 Thierachern Telefon 033 345 95 10, Natel 079 311 14 87

Preiswerte Occasionen unter www.topgarage.ch

H©LZBAU HÄHLEN

Benjamin Hählen

Hohlengasse 21 3661 Uetendorf

Natel 078 615 66 40 Telefon 033 345 66 44 holzbauhaehlen@gmx.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Kampf gegen die Kräfte der Natur

Durch schwere Naturereignisse wie Hochwasser, Rutschungen, Steinschlag und Bergstürze gerät die Natur aus dem Gleichgewicht und die Menschen oft in existenzielle Not. Naturkatastrophen haben auf den Menschen und seine Lebensweise eine verheerende Auswirkung. Die Vermeidung oder Minderung von Risiken, aber auch die Begrenzung der Schäden, wenn es denn zu einem Unglück kommt, sind volkswirtschaftlich und gesellschaftlich von grosser Bedeutung. Auch wenn man nicht unmittelbar und persönlich betroffen ist, erreichen uns fast wöchentlich, mitunter sogar täglich über die Medien spektakuläre Meldungen und schreckeinflössende Bilder. Sofort erklärt dann ein Fachmann mit grosser Ernsthaftigkeit die Ursachen dieser Tragödie, währenddessen die Reporter vor Ort versuchen, möglichst zeitgenau und mit drastischen Worten einen Eindruck in das traute Heim zu übermitteln. Da in der

Regel zu diesem Zeitpunkt Fakten und Daten fehlen, wird das «Nichtwissen» mit vielen Spekulationen, Wiederholungen und Worthülsen medienwirksam «aufgebretzelt». Im besten Fall findet sich noch eine Person, die schon lange im Mittelpunkt des allgemeinen Interesses stehen wollte und nun die Gunst der Stunde nutzt, um mit Insiderinformationen die Reportage zu bereichern. Was tatsächlich im Hintergrund abläuft, erfährt man in der Regel selten. Hand in Hand arbeiten die verschiedenen Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr, Sanitätsdiensten, Zivilschutz und Armee sowie Führungsorgane der Region und des Verwaltungskreises in Krisensituationen als Partner zusammen. Dieses Verbundsystem funktioniert wie ein Schweizer Uhrwerk: zuverlässig und sicher, exakt, überlegt und all das völlig unaufgeregt!

Lelia Arn

Impressum

40. Jahrgang, Nr. 5, Oktober 2017 Auflage: 1'300 Exemplare

Herausgeber

Einwohnergemeinde Thierachern

Redaktion

Lelia Arn (Leitung), Sven Heunert, Giulia Capizzi, Michael Reber, Christoph Schenk

Kontaktperson für Inhalt / Redaktion / Inserate

Tel. 033 346 00 46 (Gemeindeverwaltung)

Adresse der Redaktion, Inserate, **Abonnemente**

Redaktion «Glütschbachpost» (Gemeindeverwaltung), Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Erscheinungsweise und Redaktionsschluss

- 1. Februar 1. April 1. Juni 1. August -
- 1. Oktober 1. Dezember

Redaktionsschluss ist der 12. des Vormonats. Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz zu streichen. Beiträge mit ehrverletzendem Inhalt werden zurückgewiesen.

Produktion

Gerber Druck AG, 3612 Steffisburg, www.gerberdruck.ch, info@gerberdruck.ch

Inhalt

Gemeindehaus	4
Primarschule	12
Oberstufenschule	19
Kirche	20
Parteien, Vereine	22
Kunterbuntes	28



Zu einem schönen Sonntag gehört bei uns ein entspannter Spaziergang am Glütschbach.



Veranstaltungskalender 1. Oktober – 30. November

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
12. 10.	Wanderung	Wandergruppe KG Thierachern	Walkringen – Biglenbach – Rüttihubelbad – Worb
21. 10.	Raclette	Musikgesellschaft Thierachern	Musikhaus
28. 10.	Ausschiessetabend	Schützen	Restaurant Bären
4. 11.	Herbstverkauf	Frauenverein	Pfruendschüür
5. 11.	Jubilarenfest	Musikgesellschaft Thierachern	Musikhaus
8. 11.	Wanderung	Wandergruppe KG Thierachern	Bahnhof Bern – Bundeshaus (Führung) anschliessend Wanderung Marzili – Schwellen- mätteli – Eichholz – Bahnhof Wabern
10. 11.	Laternenumzug	Kita Glütschbach	Kita
10. 11.	Vernissage	Stephanie Schmutz	Gemeindehaus Thierachern
11.–12. 11.	Lotto	Schützen	Restaurant Bären
25.–26. 11.	Lotto	Trachtenchörli	Restaurant Bären
29. 11.	Weihnachtsmärit	OK Weihnachtsmärit	Parkplatz Kirche

Gerne ergänzen wir den Veranstaltungskalender auch mit Ihren Terminen! Entsprechende Mitteilungen nimmt die Gemeindeschreiberei unter 033 346 00 46 entgegen.

Gemeindehaus



Gemeindeverwaltung

Tel. Gemeindeverwaltung 033 346 00 46

Fax Gemeindeverwaltung 033 346 00 40

Tel. Sozialdienste (Büro Uetendorf) 033 346 40 72 / 033 346 40 70

Mail-Adresse gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Schalteröffnungszeiten Montag, Dienstag, Freitag 8-12 Uhr / 14-17 Uhr

Donnerstag

8-12 Uhr / 14-18 Uhr

Für Publikumsverkehr geschlossen

Sprechstunde

des Gemeinderatspräsidenten Gerne empfängt Sie der Gemeinderatspräsident Sven Heunert persönlich, damit Ihr Anliegen im Rahmen einer Sprechstunde thematisiert werden kann. Nehmen Sie dafür bitte mit Sven Heunert Kontakt auf. Sven Heunert, Gemeinderatspräsident, 079 875 38 46, sven.heunert@thierachern.ch

Aus der Bauverwaltung

Abfallentsorgung

Papier

Mittwoch, 18. Oktober

Durch die Oberstufenschule. Das Altpapier am Abfuhrtag bis 7 Uhr gebündelt an den Hauskehrichtsammelstellen bereitstellen. Wir bitten Sie, nicht zu schwere Papierbündel zu machen.

Papier-Tragtaschen sind nicht recyclierbar und gehören in die Kehrichtabfuhr!

Häckseldienst Freitag, 20. Oktober

Telefonische Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung bis Donnerstagmittag, 19. Oktober entgegen. Die Gebühren betragen pro Stunde CHF 108.00, Mindesttarif CHF 22.00 für 1-10 Minuten (inkl. MwSt). Die Kosten sind direkt nach dem Häckseln dem Personal des Werkhofes zu bezahlen. Um Ihre Kosten möglichst tief zu halten, ist eine Mithilfe von Ihrer Seite beim Häckseln erforderlich.

Karton

Dienstag, 7. November

Karton am Abfuhrtag bis 7 Uhr gebündelt an den Hauskehrichtsammelstellen bereitstellen. Papier-Tragtaschen sind nicht recyclierbar und gehören in die Kehrichtabfuhr!

Altmetallsammlung Mittwoch, 6. Dezember

Auf dem Parkplatz der Schulanlage Kandermatte steht von 7.30-11 Uhr eine überwachte Mulde bereit. Kosten über Grundgebühr. Bitte beachten Sie, dass bei allen Fahrzeugen die Pneus entfernt werden müssen.

Bauverwaltung

Förderbeiträge an energetische Gebäudesanierungen und erneuerbare Energien

Seit dem 14. August werden Bürger und Bürgerinnen ihre Gesuche für Förderbeiträge an energetische Sanierungen von Gebäuden und die Förderung erneuerbarer Energien online bei der Bau-, Verkehrs und Energiedirektion (BVE) einrei-

Damit macht der Kanton Bern einen weiteren innovativen Schritt in Sachen Kundenservice. Mit dem Online-Portal können Kunden ihre Gesuche für einen Förderbeitrag einfach, schnell und unkompliziert bei der BVE einreichen. Sie haben jederzeit einen Überblick über die eingereichten Gesuche und deren Bearbeitungsstatus und werden automatisch über die einzelnen Bearbeitungsschritte informiert.

Der Zugang zum Online-Portal setzt - wie bei der Steuererklärung TaxMe eine Registrierung beim BE-Login www. be.ch/login voraus. Mit BE-Login werden Dienste des Kantons Bern zentral verwaltet. Nach einmaliger Registrierung in wenigen Schritten steht das BE-Login rund um die Uhr zur Verfügung. Der Zugang erfolgt gesichert, die Daten sind geschützt.

Online-Portal

www.subene.apps.be.ch

Informationen zum Förderprogramm www.be.ch/energiefoerderung

Erteilte Baubewilligungen

- Schneeberger-Oppe Franziska und André, Thierachern, Kelle 7: Ersatz aller Fenster, energetische Sanierung
- Einwohnergemeinde Thierachern, Schulweg / Haltenrainweg: Befestigung des bestehenden Fussweges zwischen Schulweg und Haltenrainweg
- Della Rossa Patric und Angela, Thierachern, Schwandstrasse 15: Ersatz bestehende Ölheizung auf Wärmepumpe Luft-Wasser-Split
- Einwohnergemeinde Thierachern, Schwandstrasse: Sanierung und teilweiser Neubau der Brücke über den Glütschbach
- Wiedmer-Minnig Verena, Uetendorf, Bachweg 1: Sanierung Balkon und Treppe
- Scheidegger Hans Peter, Thierachern, Breiten 261: Anbau Unterstand für Brennholz
- Einwohnergemeinde Thierachern, Brüggstrasse: Sanierung Brüggstrasse mit baulicher Anpassung des Knotens Thunstrasse / Allmendstrasse, behindertengerechter Ausbau der Bushaltestelle Brügg, Verschieben Wartehaus
- Marti AG, Baugeschäft, Thun, Schwandstrasse 100: Zwischenlagerung und Aufbereitung von Bauschuttkomponenten (Beton, Aushubasphalt) zu Recyclingbaustoffen, Asphaltieren der geplanten Zwischenlagerfläche, Erstellen einer Versickerungsanlage
- Jäger Nicole und Damian, Thierachern, Kelle 5: Ersatz der bestehenden Fenster

Altglasentsorgung

Nacht- und Sonntagsruhe

Bitte unbedingt beachten, dass an Sonn- und Feiertagen sowie nachts von 20-07 Uhr kein Altglas in die Sammelcontainer geworfen werden darf. Die unmittelbaren Nachbarn werden es Ihnen danken! Ausserdem machen wir bei dieser Gelegenheit gerne nochmals darauf aufmerksam, dass das Altglas neu wieder nach Farben sortiert einzuwerfen ist.

Der Gemeinderat

Ressort Landwirtschaft

Bernhard Baumann



Ein Blick in mein Ressort ist zuerst ein Blick auf die vergangenen Monate des Bauernkalenders. Es gibt Gutes zu berichten. Es hat auch Schwieriges gegeben. Mir fällt auf,

dass Schweres und Böses uns oft mehr beeindrucken als Gutes oder sogar Wun-

Ja, er hat uns bös erwischt, der zweifache Spätfrost Mitte April. Die weissen Blüten der Obstbäume waren über Nacht braun und unfruchtbar.

Aber die Schöpfung ist gut ausgestattet. Die Reben haben durchgetrieben, einiges an Obst war dennoch befruchtet, und sollte ein guter Sommer und schöner Herbst folgen, so könnte es doch...

Und er kam, der gute Sommer: Viele Sonnentage, immer wieder Regen zur rechten Zeit und in Mengen, dass der Boden sie aufnehmen konnte. Viele Kulturen sind in diesem Jahr sehr gut gediehen und Weizen und Kartoffeln, ja sogar die Traubenernte fällt in diesem Jahr viel besser aus, als zu befürchten war. Vielerorts können die Trauben so früh geerntet werden, wie seit dem Hitzesommer 2003 nicht mehr. Und solche Tatsachen sollen mich bleibend beeindrucken. Wie oft haben sich Befürchtungen auch in meinem Umfeld und in meinem Leben in Luft aufgelöst und glücklichen Wendungen Platz machen müssen? Darauf will ich mein Augenmerk setzen und dankbar sein. Der Schöpfer meint es gut mit uns.

Unsere Landwirte

Unsere Bauern im Dorf sind mit Fleiss am Werk und nehmen die täglichen Herausforderungen in gewohnter Manier stets selber an die Hand, weshalb das Ressort Landwirtschaft nicht von Anfragen und Forderungen von ihnen überflutet wird. Ich bringe meine Wertschätzung und meinen Dank unseren Bauern gegenüber gerne einmal mehr zum Ausdruck. Gut gibt's die Thieracherer Bauern!

Der stotzige Wald

Im Obergurnigel besitzt unsere Gemeinde als Mitglied des Gemeindeverbandes eine spannende, attraktive, aber auch herausfordernde Waldfläche «am stotzige Hoger».

Seit diesem Jahr wird dieser Wald nicht mehr durch eine eigene Forstequipe bewirtschaftet und gepflegt, sondern durch ein erfahrenes Forstunternehmen. Dieser auch etwas schmerzhafte Schritt hin zu einer besseren Wirtschaftlichkeit

des Waldes hat sich nun aber bereits sehr bewährt und die Zusammenarbeit mit unserem Revierförster Markus Dummermuth funktioniert sehr gut. Er hat das wache Auge dafür, dass es unserem Wald auch weiterhin gut geht.

Computer für die Schule

Die vergangenen Monate habe ich auch einen etwas ressortferneren «Hosenlupf» begleiten dürfen: Die neue Computerausrüstung für die Schule ist geboren und ein paar Kinderkrankheiten bereits auskuriert. Es macht mir Freude, aus der Schule und auch von meinen eigenen Kindern ein tolles Feedback über die neuen Geräte zu erhalten. Der Weg zu diesem Ziel war hie und da etwas steinig, bis hin zum medialen Vorwurf der Vetternwirtschaft. Nun, einen Vetter im Silicone Valley zu haben, wäre sicher spannend, aber ich habe keinen. Dafür lebe ich aber in einem Dorf, wo die Bildung der Kinder einen sehr hohen Stellenwert einnimmt. Dafür bin ich allen Bürgern sehr dankbar.

Ich bin dankbar dafür, in diesem Dorf zum Gemeinderat zu gehören. Im Rat wird mit gegenseitiger Wertschätzung und Offenheit gearbeitet. Auf der Verwaltung spürt man die freundliche Atmosphäre und das grosse Engagement, das fachlich absolut solide ist.

Im Dorf erlebe ich viel Freundlichkeit und Wohlwollen. So macht die Arbeit Freude. Geniessen wir also einen goldigen Herbst und danken für eine wunderbare Ernte.

SPITEX Region Stockhorn

Ihr Partner für Haus- und Krankenpflege, zuständig für die Gemeinden Uetendorf, Amsoldingen, Stocken-Höfen, Reutigen, Thierachern, Uttigen, Zwieselberg.

Für Aufträge und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

SPITEX Region Stockhorn Turmgässli 1 3661 Uetendorf Telefon 033 346 52 52 info@spitex-region-stockhorn.ch

Personen im Porträt



Reto Buri, geboren am 1. Juli 1989 Unser Gemeindewegmeister

Warum hast du dich für diese Aufgabe in unserer Gemeinde entschieden?

Ich lernte Landschaftsgärtner und machte zusätzlich eine Zweitlehre als I andwirt.

Als diese Zweitausbildung zu Ende ging, wurde die Stelle als Gemeindewegmeister gerade ausgeschrieben und ich habe mich beworben.

Welche Arbeiten führst du besonders gerne aus? Und wie sehen sie aus?

Ich habe keine besonderen Vorlieben. Mir gefällt die Abwechslung in meinem Beruf. Einen täglichen Arbeitsablauf gibt es nicht, jeder Tag und jede Jahreszeit bringen andere Arbeiten mit sich. Im Frühling, Sommer und Herbst pflege ich verschiedene Grünflächen sowie die Bäche und bin zuständig für den Strassenunterhalt.

Im Winter erledige ich den Winterdienst, dabei salze und räume ich den Schnee von den Strassen. Dies bringt Tücken mit

Beispielsweise ist es sehr schwierig abzuschätzen, ob es Glatteis und Schnee hat oder noch geben wird. Ebenfalls bin ich für den Winterschnitt der Pflanzen zuständig, sowohl bei den Schulanlagen als auch bei den Bächen.

Welche besonders schönen Erlebnisse erlebst du bei deiner Arbeit?

Ein sehr schönes Erlebnis ist es, wenn ich von den Friedhofbesuchern Komplimente erhalte, dass die Grünanlage sehr schön gepflegt ist.

Was hat sich im Laufe der Zeit in deinem Tätigkeitsfeld geändert?

Es kamen viele neue Aufgaben dazu, wie zum Beispiel neue Wege zu unterhalten und beim neuen Kreisel im Frühling einen Froschzaun zu montieren. Zudem haben wir neue Fahrzeuge erhalten, welche meine Arbeiten unterstützen.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Wandern und schwimmen in der Aare sind meine liebsten Tätigkeiten im Sommer. Wenn es kalt wird und schneit, gehe ich gerne Skifahren. Zusätzlich bin ich im Schützenverein und seit vier Jahren der Leiter der Jungschützen.





Coiffeur Haarboutique

Termine nach Vereinbarung 033/345,59,85



Blumensteinstrasse 41 3634 Thierachern



küchen ● schränke ● schreinerarbeiten

santschi möbel und innenausbau ag thunstrasse 23 / 3634 thierachern Telefon 033 345 32 93

www.schreinerei-santschi.ch







Was ist deine liebste Reisedestination?

Bis jetzt gefiel mir Vietnam am besten. Die vielseitige Landschaft mit den Reisfeldern faszinierte mich. Die Bewohner waren alle sehr freundlich.

Was zeichnet deiner Sicht nach Thierachern aus?

Sei es mit dem Bus oder mit dem Velo. man ist schnell in Thun, aber auch um in den Bergen Ski zu fahren, ist es nahe gelegen. Wer samstags oder sonntags Inlineskaten oder einen Drachen fliegen lassen möchte kann dies auf der Panzerpiste tun. Dies finde ich ein Privileg gegenüber anderen Gemeinden. Wer hat sonst eine solch praktische und lange Strecke in der Nähe, wo kein Verkehr herrscht?

Was hat sich im Laufe der Zeit an Thierachern geändert?

Ich bin in Thierachern aufgewachsen und auch hier zur Schule gegangen. Mir ist aufgefallen, dass Thierachern stark gewachsen ist, die Anzahl Häuser als auch die Einwohnerzahl hat sich erhöht.

Wenn du etwas an Thierachern verändern könntest, was wäre es?

Es ist gut so wie es gerade ist und es soll so bleiben.

Hast du Wünsche für die Zukunft des Dorfes?

Für Thierachern wünsche ich mir, dass es ein Dorf bleibt und nicht mit Thun zusammen wächst wie beispielsweise Steffisburg.

Was ist für dich der schönste Ort in Thierachern?

Oben auf der Egg, weil man einen schönen Blick auf die Stadt Thun, das Schloss Thun, den Thunersee und auf die Alpen hat.

Angenommen, du hast einen Wunsch frei, wie würde dieser aussehen?

«Das ig gsund u zwääg blibe».

Lara Reber, Lernende

www.thierachern.ch

Redaktionsschluss Glütschbachpost Nr. 6 12. November 2017

Dreijähriges Pilotprojekt Regionale Schulsozialarbeit

Am 12. September fand der angekündigte Infoanlass zum Projekt Regionale Schulsozialarbeit in der Aula Kandermatte statt. Dabei wurde ausführlich über das geplante Angebot informiert und Fragen aus den Reihen der rund 50 Anwesenden beantwortet.

Seit April 2016 widmen sich Schul- und Behörden-Vertreter aus den Gemeinden Thierachern, Amsoldingen, Stocken-Höfen, Uebeschi, Uetendorf und Uttigen dem Thema «Einführung einer Regionalen Schulsozialarbeit mit Sitzgemeinde Uetendorf». Die Gemeinde Uetendorf bietet bereits seit mehreren Jahren den Dienst einer Schulsozialarbeit an und hat ihre wertvolle Erfahrung eingebracht. Über den Stand des Projektes wurde jeweils in den Gemeinden informiert.

Nach intensivem Auseinandersetzen mit dem Thema, stimmten die beteiligten Gemeinderäte nun einem dreijährigen Pilotprojekt ab Mitte 2018 zu und genehmigten die entsprechenden Kredite. Nach zwei Betriebsjahren ist die Arbeit auszuwerten und zu evaluieren, um aufzuzeigen, ob das Angebot einer Schulsozialarbeit den erwünschten Nutzen und die Entlastung bringt und ob es künftig finanziell tragbar ist. Danach wird über eine definitive Einführung entschieden.

Gründe und Zielsetzungen der Schulsozialarbeit

Durch den gesellschaftlichen Wandel in den letzten zwei Jahrzehnten haben die Belastungen der Verantwortlichen in Schule und Schulumfeld durch soziale Schwierigkeiten von Schüler/-innen stark zugenommen. Unterschiedliche Wertvorstellungen, kulturelle Unterschiede und zahlreiche äussere Einflüsse prägen den heutigen Schulalltag. Schulsozialarbeit ist eine Quelle zur Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule, in der Unterricht,

Erziehung und Betreuung stattfinden. Sie orientiert sich am Wohl des Kindes, fördert dessen gesunde körperliche, geistige, emotionale und soziale Entwicklung und trägt dazu bei, Gefährdungen und Benachteiligungen frühzeitig zu erkennen, um diese zu vermeiden oder zu beseitigen. Die Schulsozialarbeit soll für alle Beteiligten gut erreichbar sein, um bei der Lösung von Problemen und Krisen zu helfen sowie die Schule im präventiven Handeln unterstützen.

Die Schulsozialarbeit geht speziell auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ein, die aufgrund ihres familiären und sozialen Umfelds unter zusätzlichen Belastungen leiden und deshalb besondere Unterstützung benötigen. Sie sorgt auf diese Weise dafür, dass die Lehrpersonen in ihren erzieherischen Aufgaben entlastet werden. Schulsozialarbeit wird eingesetzt bei Verhaltensproblemen von Schülerinnen und Schülern (Konflikte, Mobbing, Gewalt, Vandalismus), psychosoziale Probleme von Schülerinnen und Schülern (soziale, persönliche und familiäre Probleme, Verwahrlosung, Beziehungs- und Suchtprobleme, u.a.) und Integrationsprobleme.

Der Erziehungsauftrag an Schulen ist heutzutage komplex. Einerseits wird die Erziehungsverantwortung auf die Schule überwälzt, andererseits wollen und sollen Eltern vermehrt mitbestimmen. Wird der Schulbetrieb durch schwierige gesellschaftliche Entwicklungen beeinträchtigt, entstehen für Lehrpersonen besondere Anforderungen. Solange Massnahmen und Modelle fehlen, welche die Eltern vermehrt in die Verantwortung nehmen, braucht die Schule soziale Dienstleistungen, um die Lehrpersonen zu entlasten. Damit können sich diese wieder ihrer Kernaufgabe, dem Unterrichten, zuwenden, was schlussendlich allen Kindern dient.

Isabel Glauser, Gemeinderätin



Schul- und Volksbibliothek Thierachern

Im Schulhaus Kadermatte, Bachweg 9 Tel. 079 303 31 40, während der Ausleihe bibliothek.thierachern@bluewin.ch www.heohihlio.ch https://bibliothierachern.wordpress.com/

Basteln in der Bibliothek

Am Montag, 6. November, 19-20 Uhr, sowie am Mittwoch, 8. November, 19-20.30 Uhr bieten wir einen Bastelworkshop für alle an. Material ist vorhanden. Kommt doch vorbei und lasst euch überraschen! Ab Mitte Oktober könnt Ihr euch in der Anmeldeliste in der Bibliothek eintragen.

> Ihr Bibliotheks-Team: Sabrina Bürgisser, Renate Cotarelo, Sandra Burkhard, Marianne Ryser Dysli, Sandra Willen, Marlène Siegenthaler

Öffnungszeiten

Montag 15-17 Uhr Montagabend 19-20 Uhr* Mittwochabend 19-20.30 Uhr Freitagmorgen 10.15-11.15 Uhr

* in den Ferien geöffnet

Bilderausstellung im Eingang des Gemeindehauses

Interessieren Sie sich für Bilder? Haben Sie Freude an abwechslungsreichen Ausstellungen? Im Eingang des Gemeindehauses sind zur Zeit Bilder in Acryl gemalen zu sehen. Besuchen Sie doch mal diese Ausstellung und freuen Sie sich über die schönen Bilder unserer aktuellen Hobbykünstlerin Franziska Jutzi.

Neue Ausstellung

Ab November stellt **Stephanie Schmutz** ihre Naturfotografien aus. Aus diesem Grund laden wir Sie am Freitag, 10. November herzlich zur Vernissage mit einem kleinen Apéro von 18-19 Uhr, im Eingang des Gemeindehauses ein.



Das bin ich

Meine grosse Leidenschaft ist das Fotografieren. Aus diesem Grund war ich 10 Jahre lang in einem Fotofachgeschäft tätig. Ich liebe es, Naturge-

walten und die verschiedenen Stimmungen der Jahreszeiten mit der Kamera festzuhalten.



Planungen, Bepflanzungen und Pflege von Gärten und Grünanlagen



Bünde 178 3635 Uebeschi

033 535 35 24 praxis@physio-kayser.ch www.physio-kayser.ch







Behandlungspflege

Wochenbet

betreuung

Wochenbettbetreuung

Rückbildungsturnen

mit / ohne Baby

Beckenbodenturnen

Tragtuchkurse



Tanja Bigler freischaffende dipl.

Pflegefachfrau Mösliweg 26a 3634 Thierachern

> 033 / 438 11 71 079 / 573 87 51

info@tanjas-wochenbett.ch www.tanias-wochenbett.ch

mit Krankenkasse-Anerkennung

www.buchhaltungsservice-grossen.ch

Buchführungen, Jahresabschlüsse, MWST, Steuererklärungen

Grossen Renate

Buchhalterin mit eidg. Fachausweis

Giebelmatt 24a 3634 Thierachern

033 650 99 61 079 363 53 58

info@buchhaltungsservice-grossen.ch

Bäderbau Elektrotechnik Hoch- und Tiefbau Küchenbau

Ein Kontakt Eine Offerte Ein Vertrag Ein Preis

smart GU GmbH Tel. 033 345 46 46 Giebelmatt 24a info@smartgu.ch 3634 Thierachern www.smartgu.ch



Beatrice Kobel - Thunstrasse 19 - 3634 Thierachern - 033 345 56 43

Ihr persöhnlicher Coiffure-Salon

mit kreativer und kompetenter

Beratug und Bedienung





Ich lade Sie ein, meine Homepage zu besuchen. Seit geraumer Zeit sind Familienfeste und Hochzeiten ein fester Bestandteil meiner Arbeit.

Gerne fotografiere ich auch für Sie! Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme, oder wir lernen uns an meiner Vernissage kennen – bis bald!

> Stephanie Schmutz Schwandstrasse 1f, Thierachern www.steffipictures.ch

Ihre Ausstellung?

Malen oder Fotografieren Sie und möchten Sie uns Ihre Kunstwerke auch für eine Ausstellung für zirka 6 Monate im Eingang des Gemeindehauses zur Verfügung stellen? Wir würden uns freuen. Für Fragen oder Anmeldungen wenden Sie sich bitte bei Irene Fahrni:

- Mobile 079 797 54 26
- irenefahrni@bluewin.ch

Kulturkommission Thierachern



Die regionale Tageselternorganisation Thuner-Westamt sucht dringend

Tageseltern

welche sich für die Betreuung von Kindern in Thierachern, anbieten.

Aufgaben

- Betreuen von ein oder mehreren Kindern in verschiedenen Altersstufen.
- Die Kinder werden im Haushalt der Tageseltern betreut und nehmen spielend am Tagesablauf teil.

Anforderungen

- Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern
- Einfühlungsvermögen, Toleranz und Gesprächsbereitschaft
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein wie ausreichende Deutschkenntnisse sind erforderlich

Nächster Schritt

Weitere Auskünfte sind unter Telefon 031 311 77 16 erhältlich. Bewerbungsunterlagen an: leolea, Tageseltern, Gasstrasse 4, 3005 Bern oder per Mailadresse an: tageseltern@leolea.ch

Ehrungen

Der Gemeinderat führt anlässlich der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 4. Dezember die Ehrung von Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern oder Gruppen durch, die im Verlaufe des Jahres 2017 im Beruf, Hobby, Sport, etc. Resultate mit Auszeichnungen erzielt haben.

Für die Ehrungen gelten folgende Richtlinien:

- Einzelpersonen und Mannschaften (inkl. Behindertensportler, Eisenbahner-, Post-Sportvereine), die an kantonalen, nationalen oder internationalen Sport-Meisterschaften Medaillenränge erzielt haben.
- Ehrenmeldungen anlässlich internationaler Sport-Meisterschaften für den 4.–8. Rang.
- Gesangs- und Musikvereine ebenso wie andere Vereine mit an kantonalen oder eidgenössischen Anlässen erzielter Note «sehr gut».
- Einzelpersonen oder Gruppen, welche im Beruf oder Hobby an bedeutenden Wettbewerben Auszeichnungen erhalten haben.

Die zu ehrenden Personen müssen in der Gemeinde Thierachern wohnen, respektive die Gruppen einem ortsansässigen Verein als Mitglied angehören. Den Entscheid über die Zulassung fällt der Gemeinderat. Geehrt werden nur die Angemeldeten. Wir bitten Vereine, Gesellschaften, Einwohner und Angehörige, in Frage kommende Personen oder Gruppen, mit untenstehendem Talon bis spätestens 10. November 2017 bei der Gemeindeverwaltung Thierachern zu melden.

Wenn Sie die Bedingungen erfüllen, melden Sie sich auch ohne weiteres selbst an!

Anmeldetalon «Ehrung 2017»
Name
Vorname
Verein
Kontaktadresse
Erzielte Leistungen (Anlass, Ort, Datum):
Datum, Unterschrift
Bitte Rangliste, Bestätigungen, Zeitungsausschnitte beilegen!

Wie erlangt man ein Handlungsfähigkeitszeugnis?

Das Gesuch erfolgt bei der örtlichen zuständigen KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde). Am Schalter (Ausweis vorlegen) oder per Post: Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Thun, Scheibenstrasse 5, Postfach 109, 3602 Thun, info.kesb-th@jgk.be.ch

Gebühren

Die Gebühr für die Ausstellungen eines Handlungsfähigkeitszeugnisses beträgt CHF 20.00. Der Betrag wird vorzugsweise am KESB- Schalter bar einkassiert. Bei Versand mit Rechnung beträgt die Gebühr CHF 30.00.



Arbeitsgruppe Dorfgeschichte

Durch unsere geschichtliche Arbeit in der Gemeinde erreichen uns auch Anfragen um Unterstützung bei privaten Arbeiten und Projekten. Gerne helfen wir Ihnen mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln. Um unsere Recherche-Arbeiten zu vertiefen, bitten wir Sie, werte Leserlnnen, um Ihre Unterstützung.

Folgendes Thema wird derzeit mit Stefan Wiedmer erarbeitet:

«Die drei Indermühle in Thierachern»

Ehrenbürger Fritz Indermühle, Sohn Karl Indermühle sowie Pfarrer Arthur Indermühle.

Besitzen Sie gute Fotos, Geschichten und Anekdoten, Berichte und Dokumente zu diesen Herren?

Wenn ja, melden Sie sich bitte bei einer unserer untenstehenden Adresse oder direkt bei Stefan Wiedmer

- stefan.wiedmer@hotmail.com
- -Telefon 079 862 08 93

Kontakte

- Stephan Paul Kernen (Archivar),
 Postfach 13, 3144 Gase
 Telefon 079 414 09 09
 kapfeggen@bluewin.ch
- Peter Affolter, Mösliweg 30, 3634 Thierachern
 Telefon 033 345 22 75, 079 476 00 94 pickaffolter@gmail.com
- Hans Feuz, Meisenweg 4,
 3634 Thierachern
 Telefon 033 345 12 04, 079 386 11 23
 feuz-spori@bluewin.ch

An folgendem Thema arbeiten wir zur Zeit:

Torfabbau im Kummel- und Schmittmoos

Seit dem 18. Jahrhundert wurde in der Schweiz und auch im Amt Thun Torf als Brennstoff aus den Mooren abgebaut. Infolge der Rationierung der Kohle im 1. und 2. Weltkrieg boomte die Torfstecherei im grossen Stil.

Leider lassen sich in unseren Archiven dazu nur wenige Zeugnisse finden. Fotos vom Torfabbau im Kummel- und Schmittmoos fehlen leider gänzlich! In dieser Zeit des Abbaus fanden die Torfstecher immer wieder alte Keramikscherben, alte Holzpfähle, Eisen- und Bronzeobjekte und sogar Fragmente von Einbäumen (kanuähnliches Boot).





Torfabbau im Zwieselbergermoos bei Reutigen.

Unsere Fragen:

- Besitzen Sie Fotos und Texte, die den Torfabbau in Thierachern zeigen und beschreiben?
- Fanden damals die Torfarbeiter alte Fundstücke im Moos, so nahmen sie diese meistens nach Hause. Besitzen Sie solche oder andere Fundstücke und wissen nicht genau, was es ist? Dann melden Sie sich doch bitte bei uns. Gerne helfen wir Ihnen bei der Identifikation der Objekte.







Diverse Funde aus dem Schmittmoos

regionales jugend-buero.ch

Begrüssung im jugend-buero-Team



Mein Name ist Ramona Häfeli und ich bin 23 Jahre alt. Ich studiere Sozialpädagogik an der BFF in Bern und bin momentan im dritten Semester. Vor meinem Studiengang

habe ich die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kind absolviert und bereits Berufserfahrung sammeln können. Aufgewachsen bin ich in Toffen und wohne immer noch dort.

In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden und treibe gerne Sport. Ich gehe gerne in die Berge, im Winter zum Snowboarden und im Sommer zum Wandern. Ich freue mich sehr, nun ein Jahr lang im jugend-buero arbeiten zu dürfen und neue Erfahrungen sammeln zu können. Ich freue mich auf die kommende Zeit mit euch!



Ich heisse Manon Weber und bin 19 Jahre alt. Seit meiner Kindheit lebe ich in Uetendorf. Diesen Sommer habe ich das Gymnasium in Thun abgeschlossen

geniesse es, dank meinem Praktikum im jugend-buero Einblick in die Arbeitswelt zu erhalten.

In meiner Freizeit treibe ich gern Sport und treffe mich mit Freunden. Die interessanten Erfahrungen während meinen ersten Arbeitswochen bestätigen mir, dass ich in einem Jahr ein Studium im Sozialwesen beginnen möchte.

Ich freue mich auf weitere spannende Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen in den Treffs und beim Wagen on Tour in den kommenden Monate, bevor ich mich im Frühling aufmachen werde, um andere Länder zu bereisen.

Jugendtreff New Point

Am 8. September luden wir alle neuen 7. Klässler zur traditionellen Welcomeparty in den Jugendtreff New Point ein. 48 Jugendliche nutzten diese Gelegenheit und holten sich ihren Gratis-Burger vom Grill und erlebten einen gelungenen Freitagabend im Jugendtreff New Point. Neben Töggele, Hoverboard fahren, Billard, Wii und Ping Pong spielen wurde viel gefragt, gelacht und geguatscht. Hierzu noch ein paar Impressionen von der Welcomeparty im Jugendraum New Point.

Neben einigen «alten New Point-Hasen» und vielen Jugis, die wir bereits vom Wagen on Tour oder vom Kindertreff Bleifrei her kennen, durften wir auch viele neue Gesichter im New Point begrüssen. Kurz gesagt, die Welcomeparty war ein voller Erfolg und wir freuen uns auf die kommenden Freitage im New Point mit vielen bekannten und neuen Jugendlichen!



Kontakt

Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern

Moosweg 2, Uetendorf Einfach vorbeikommen und anklopfen.

Wir sind erreichbar unter:

- Mike 078 715 04 55
- -Steffi 079 238 94 61
- info@jugend-buero.ch
- facebook@jugend-buero.ch
- facebook@eltern-buero.ch

Euer jugend-buero-Team Mike Streit Steffi Reinle Ramona Häfeli Manon Weber





Primarschule



Info-Bulletin

Herbstferien

Beginn: 23. September Ende: 15. Oktober

Töggelikastenturnier

In der zweiten Woche nach den Herbstferien beginnt das beliebte Töggelikastenturnier.

Eine Möglichkeit für alle Kinder der 3.–6. Klassen, sich in dieser Disziplin mit den Lehrpersonen zu messen.

Velosicherheitstag

6. November

Erneut werden die Fahrräder und Velohelme von Fachleuten von Velo Zehr, Lerchenfeld und den Helferinnen und Helfern kostenlos unter die Lupe genommen.

Pausenapfel-Aktion

Wie jedes Jahr bieten wir den Kindern zu einem Zeitraum im Monat November das «Znüni» in Form eines Apfels an. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Kinder von dem Angebot, Äpfel aus der Region zu essen, profitieren. Die Aktion dauert vom 1.–10.11.

Nationaler Zukunftstag

Donnerstag, 9. November

Der Nationale Zukunftstag bietet Mädchen und Buben die Möglichkeit, sich mit der Vielfalt ihrer Zukunftsperspektiven auseinanderzusetzen. Mädchen und Jungen begleiten ihren Vater, ihre Mutter oder eine Bezugsperson zur Arbeit oder nehmen an einem Spezialprojekt teil, das vom Zukunftstag angeboten wird.

Für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen ist die Teilnahme am Zukunftstag grundsätzlich vorgesehen. Sollten Sie für Ihr Kind kein Angebot organisieren können, setzen Sie sich bitte frühzeitig mit der Klassenlehrperson in Verbindung.

Dispensationsgesuche für die Teilnahme am Zukunftstag (www.nationalerzukunftstag.ch) sind frühzeitig via Klassenlehrperson bei der Schulleitung einzureichen.

Verlängertes Wochenende

Beginn: 17. November Ende: 20. November

Das verlängerte Wochenende im November ist für die Schülerinnen und

Schüler als kleine Verschnaufpause im langen Winterquartal gedacht.

VOM ELTERNRAT ORGANISIERT:



Kerzenziehen

Der Elternrat organisiert für die Kinder und Erwachsenen ein Kerzenziehen in einem geheizten und gemütlich eingerichteten Raum der Zivilschutzanlage Kandermatte:

Freitag, 27. Oktober Samstag, 28. Oktober Mittwoch, 1. November * Freitag, 3. November Samstag, 4. November Mittwoch, 8. November

Ausser freitags je von 13.30–17 Uhr. Am Freitag von 14–19 Uhr.

* Zusätzlich von 8.30–11 Uhr für noch nicht schulpflichtige Kinder

Elternanlass «Freiheit in Grenzen»

7. November, 20—21.30 Uhr, Aula, Kandermatte

Der Elternrat organisiert in losen Abständen Anlässe für Eltern. Gemeinsam mit der Stiftung «Berner Gesundheit» steht dieser Abend im Zeichen des Themas «Grenzen setzen und konsequent einhalten».

Weitere Informationen und die Möglichkeit, sich für diesen Anlass anzumelden, finden Sie auf unserer Homepage unter Aktuell / News. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen interessanten Austausch.

Znüni für alli «Tag der Pausenmilch»

7. November

Organisiert vom Elternrat und unterstützt von diversen Firmen. Ziel der «Znüni für alli» ist es, den Kindern in unregelmässigen Abständen ein Znüni aus regionalen Produkten oder regionaler Produktion zu offerieren.

Liebe Eltern

Wir alle haben den gemeinsamen Einstieg geschafft: Da wären einmal die neuen Kindergärteler, welche am 21. August gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern ihre Wünsche, angehängt an farbigen Ballonen, in den Himmel steigen liessen und damit auf dem Pausenplatz das neue Schuljahr begrüssten. Weiter sind es die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler, die am 14. August zum ersten Mal den Schritt in ihr Klassenzimmer gewagt haben. Heute spielen sie in den Pausen bereits mit den Sechstklässlerinnen und Sechstklässlern – vielleicht auch, weil den Schülerinnen und Schülern das Zusammenspiel bereits am Sporttag so eindrücklich und gut gelang.

Nicht zuletzt haben auch Frau Burger, Frau Sahli und Frau Lüthi den Einstieg gemeistert und sich auf die Primarschule Thierachern eingelassen. Sie gehören schon ganz selbstverständlich zu «uns».

> Christoph Schenk, Schulleiter

Neue Website der Schule(n) Thierachern

Es ist geschafft – die Schulen Thierachern haben ein neues digitales Zuhause gefunden. Per sofort finden Sie alle wichtigen Informationen unter der Adresse www.schule-thierachern.ch.

Noch ist die Internetseite nicht zu 100% fertig. Wir bemühen uns, im Laufe der nächsten Wochen den Internetauftritt zu vervollständigen.

Mit dem Wechsel zur neuen Website werden wir wie angekündigt immer mehr Elterninfos digital zur Verfügung stellen.

Neu sind alle Lehrpersonen der Primarschule und Oberstufe unter der Mailadresse vorname.name@schule-thierachern.ch zu erreichen.

Gerne nehmen wir auch ihr Feedback, Fehlermeldungen oder Änderungsvorschläge entgegen.

> Blanca Thurian Michael Reber Christoph Schenk

Velosicherheitstag

Ich möchte es nicht unterlassen, ganz besonders auf diesen Anlass im nächsten Quartal hinzuweisen. Erneut erhalten alle Kinder der Primarschule Kandermatte die Gelegenheit, ihr Velo gratis von Fachleuten der Firma «Velo Zehr» kontrollieren zu lassen. Das Beheben allfällig festgestellter Mängel ist freiwillig und wird von der Schule nicht überprüft. Ich hoffe, dass auch in diesem Jahr möglichst viele von dieser Dienstleistung profitieren. Auch in diesem Jahr werden Sie, damit wir den Einsatz der Velokontrolleure besser planen können, eine Anmeldung für diesen Teil des Velosicherheitstages erhalten. Ich danke allen Helferinnen und Helfern schon im Voraus für ihren Einsatz.

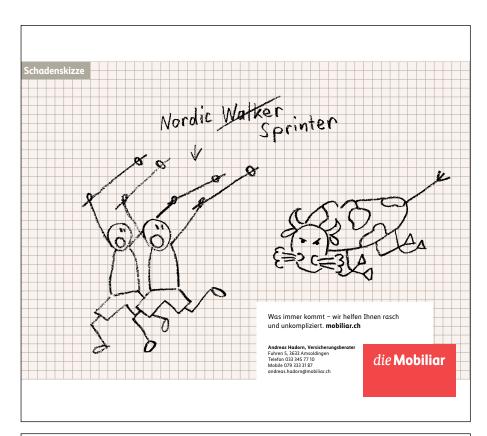
Christoph Schenk











sanitär- und Heizungsanlagen Metallbau Metallbau

Dorfstrasse 26 • 3634 Thierachern / Zelgstrasse 15 • 3661 Uetendorf Telefon 033 345 55 13 • bieribr@bluewin.ch



Sporttag

Am Mittwoch, 30. August fand bei sehr warmen Temperaturen der diesjährige Sporttag statt. Die 20 Gruppen mit Kindern aus allen Klassen haben sich an 15 Posten spannende Duelle geliefert und um Rangpunkte gekämpft. Ob auf der Schubkarre, im Juttensack oder gar mit verbundenen Augen, für viel Abwechslung war gesorgt.

Andrea Hänni Winona Zurbuchen









Schulreise

1./2. Klasse Blau 5. September

Sommerliches Herbstwetter, Zug- und Postautofahrten, Wanderung entlang des Fildrich, lachen, Znüni, Wasserspielplatz GWUNDERWASSER, Wurst auf dem Grill, Verstecken und Fangen spielen, plaudern, mit Kindern der 3./4. Klasse Schwarzenburg spielen, Pflästerli kleben, Militärsüssigkeiten essen, müde nach Hause reisen.

Andrea Hänni









Schulreise

1./2. Klasse Rot 7. September

Mit dem Zug fuhren wir nach Frutigen und von dort wanderten wir unter bewölktem Himmel der Kander entlang und durch Wiesen und Wälder nach Reichenbach. Bei der «Chalberglungge» hatten wir viel Zeit zum Bräteln, Spielen und Geniessen. Anschliessend reisten wir mit dem Zug zurück nach Thun. Bevor wir mit dem Bus nach Thierachern fuhren genossen wir in Thun, nun bei Sonnenschein, noch ein Eis.

Winona Zurbuchen









Spielplatz-Reise aller Kindergärten

Am Kleinkunsttag Thun wurden den drei Kindergarten-Klassen in der Kandermatte nicht genügend Plätze im gewählten Theater angeboten; so entschieden wir uns, den geplanten Ausflug als Alternative auf den Lerchenfeldspiel-

platz zu «verlegen». Mit Extra-Bus – hier ein grosses Bravo an die STI – und Pedibus sind wir ab- und wieder angereist (Das Jahresthema heisst «Reise um die Welt»). Die Kinder konnten ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten ausprobieren, Stärken entwickeln, etwas wagen, sich miteinander messen und richtig auspowern. Ein ganzer Morgen voller strahlender Gesichter und vielem Lachen war das exquisite Resultat dieser Reise.



«Es het gfägt...»





«Highlights waren der Pumptrack, der Kletterweg und die lange Schaukel!»



Willkommen in Uetendorf

Roger Schenk Bahnhofstrasse 9, 3661 Uetendorf 033 227 19 65, roger.schenk@bekb.ch

BEKB

BCBE





Cajon Konzert

Die 1./2. Klasse Rot startete mit viel Freude, Elan und einem Musikprojekt in das neue Schuljahr. Während den ersten Schulwochen lernten die Schülerinnen und Schüler das Cajon, ein aus Peru stammendes Musikinstrument, kennen und erarbeiteten gemeinsam mit dem Perkussionisten Dominik Liechti ein Stück. Während den Proben konnten die Kinder in kleinen Gruppen Rhythmen entdecken und erfinden und so entstand schlussendlich eine ganz persönliche, kleine Show. Aufgeführt wurde diese am 9. September im Rahmen des Bären-Festes in Thierachern. Herzlichen Dank den Organisatoren für das gute Fest trotz Wind und Regen und ein grosses Merci allen Sponsoren, welche dieses Musikprojekt unterstützt haben.

Winona Zurbuchen



Die Kinder machten voller Freude mit beim Entdecken der Rhythmen.

Beiträge an Schulzahnpflege

Für die jährliche Kontrolluntersuchung übernimmt die Gemeinde die Kosten. Wer die Reihenuntersuchung nicht beim Schulzahnarzt durchführen lässt, kann die Kosten von CHF 23.80 für die Untersuchung ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung einfordern.

Bei einigen Zahnbehandlungen bezahlt die Gemeinde prozentual nach steuerbarem Einkommen und Vermögen einen Anteil aus. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

Oberstufenschule A

Liebe Eltern, liebe interessierte Leserinnen und Leser

Das erste Quartal im neuen Schuljahr ist nun bereits zu Ende und wir hoffen, dass sich die neuen Schülerinnen und Schüler gut in der Oberstufe eingelebt haben. In den vergangenen 6 Schulwochen haben wir ganz viel Spannendes und Interessantes erlebt.

Die 7. Klassen waren unter anderem zusammen in der Landschulwoche in Charmey, die 8. Klassen hatten eine Spezialwoche inklusive einer zweitägigen Schulreise und die 9. Klässlerinnen und 9. Klässler waren im Berufspraktikum.

Auch im nächsten Quartal wird wieder einiges los sein:

- Mittwoch, 18. Oktober Papiersammlung Klassen 7b/8c/9c
- Montag, 23. Oktober Velosicherheitsmorgen
- Mittwoch, 8. November OL
- Freitag, 17. November Unterrichtsfrei (das Kollegium geht in die Klausur)
- Montag, 20. November Unterrichtsfrei (verlängertes Wochenende)
- Mittwoch-Freitag, 22.- 24. November Besuchstage

Weihnachtsmarkt

Natürlich werden wir auch am diesjährigen Thieracherer Weihnachtsmarkt - Mittwoch, 29. November - im gewohnten Rahmen mit einem Stand präsent sein.

Homepage

Informationen über den Schulbetrieb finden Sie neu auf unserer Website www.schule-thierachern.ch Seit September ist die Seite vollständig neu online.

Michael Reber, Schulleiter

Landschulwoche

Montag

Als wir am Montagmorgen in den Car steigen wollten, war ein riesiges Chaos, weil alle den besten Platz wollten. End-

lich kamen wir in Charmey an. Alle wollten ins Haus stürmen, aber zuerst mussten wir das Gepäck aus dem Car packen. Nachdem uns Frau Ludäscher Einiges erklärt hatte, konnten wir unsere Betten beziehen.

Anschliessend assen wir zu Mittag. Am Nachmittag machten wir eine Selfie-Tour. Wir bekamen ein Blatt und mussten Bilder nachstellen. Wir liefen in ganz Charmey herum. Nach etwa 3 Std. waren wir fertig. Nach der Selfie-Tour hatten wir 1 Stunde Freizeit. Um 17 Uhr machten wir noch Sport. Später hatten wir nochmal Freizeit und konnten duschen. Dann gab es Abendessen. Nach dem Abendessen machten wir ein grosses Lagerfeuer und sangen Lieder aus dem Singbüchlein. Unsere Köchinnen brachten uns das Dessert. Um 21.45 Uhr mussten wir uns parat für das Bett machen. Um 22.30 Uhr war Nachtruhe.

Am Dienstag, 29. August assen wir von 8-8.30 Uhr Frühstück. Einige Zeit später waren alle bereit, um loszulaufen. Nach 2 Stunden haben wir auf der Staumauer eine Mittagspause gemacht. Wenn man von der Staumauer hinabsah, sah man viele Fische. Nach der Mittagspause sind wir auch schon weitergelaufen und sind in eine Schlucht mit einem Fluss gekommen. Es war eine tolle Schlucht. Plötzlich sind wir in einen Höhlengang gelaufen und auf einmal kreischte ein Mädchen. Der Grund dafür war eine schlammige Pfütze, in die jeder zweite Schüler reintrat. Als der Höhlengang zu Ende war, ging es an der Seite ziemlich steil runter. Die Schlucht war von einem Wald umgeben, meistens war es von der Temperatur her angenehm, manchmal war es aber auch heiss. Anschliessend an die Wanderung hatten wir eine Führung durch ein elektrisches Zentrum (Electro Broc). Der Strom sah echt faszinierend aus, vor allem am Anfang. Man sah, wie Strom funktioniert. Am Schluss durfte einer von unserer Gruppe auf ein Fahrrad steigen, das Strom erzeugte. Anschliessend waren alle Gruppen fertig und wir machten uns auf den Heimweg. Der Tag hat echt Spass gemacht und man hat viel erlebt. Alle hatten bestimmt eine gute Nacht und einen guten Schlaf.

Am Donnerstag stand die Stadt Greyerz auf dem Programm. Weil es am Donnerstag sehr regnete und es überhaupt nicht schön war, konnten wir die grösste

Strecke mit dem Bus fahren. Da wir dadurch viel zu früh in Gruyère waren und nicht im Regen warten wollten, bis wir zum Schloss laufen konnten, durften wir noch in die Käserei Gruyère. Dort hatten wir eine tolle Führung, die Kuh Kirsche erzählte uns viel über die Geschichte des

Als die Führung fertig war, durften wir noch in den Mini-Laden Sachen einkaufen gehen. Danach liefen wir gemütlich zum Schloss Gruyère. Dort angekommen haben wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe ging mit einer Führerin schon das Schloss besichtigen. Die zweite Gruppe ging fünf Minuten später. Die Frau erzählte uns zuerst, wie es zu so einer Landschaft gekommen ist. Ein wenig später erzählte sie uns sehr viele Märchen und Legenden. Wir sahen viele alte Möbel und Bilder. Wir verabschiedeten uns und liefen zur Kirche. Dort durften wir eine Stunde Freizeit geniessen, natürlich durften wir auch das Städtchen besuchen, als wir wieder im Lagerhaus angekommen waren, machten wir ein Charmey-Spiel. Später gab es noch einen Filmabend. Wir schauten Avatar – ein toller Film. Danach gingen wir ins Bett.

> Schülerinnen und Schüler, Klasse 7b

Einige Momentaufnahmen aus der 7c:

- ...Danach gab es auch schon das Abendessen, welches von Frau Jaggi und Frau Enggist hergezaubert
- ...am Montagabend gingen wir an das Lagerfeuer und sangen und spielten tolle Lieder. Ein Dessert gab es natürlich auch, und danach ging es schon ins Bett.
- ...Gruyères ist eine niedliche kleine Stadt, die viele Geheimnisse birgt. Wir finden es cool, dass der Käse gleich wie die Ortschaft heisst: Greyerzer.
- ...Das Charmey-Rallye bestand aus fünf verschiedenen Spielen: WC-Mumie, Pomme-de-Schnur, Muh-Quiz, Spoonie und Liedergurgeln. Beim Spiel alle gegeneinander hatte der Spieler der Gewinnergruppe 47 Kleidungsstücke an!
- ...Dessert-Zeit: Es gab Kuchen und Panna Cotta. Es schmeckte allen und die Teller waren schnell geleert. Die Küchencrew räumte noch ab und alle anderen machten sich bettfertig. Um halb elf sanken alle in einen ruhigen und tiefen Schlaf.
- ...zuerst ging es zu einer beeindruckenden Bogenstaumauer. Wir genossen die schöne Aussicht auf den Stausee und die Wildheit des Baches. Im Schatten von Laub- und Nadelbäumen wanderten wir weiter. Ab und an überraschte uns ein dunkler Tunnel mit seiner kühlen Nässe. Langsam wurden unsere Beine müde, da wehte uns ein Wind an: der Geruch kam von der Schokoladefabrik Cailler.
- ...wir mussten eine spezielle Kopfbedeckung mitnehmen: In unserer Zimmergruppe mussten wir einen kleinen Werbefilm gestalten, der damit zu tun hatte. Es machte sehr Spass.





Wandergruppe für Seniorinnen und Senioren

Die Wandergruppe der Kirchgemeinde Thierachern wandert regelmässig einmal pro Monat. Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Wanderungen teilzunehmen:



Die nächsten Termine

Donnerstag, 12. Oktober

Treffpunkt: 9.30 Uhr auf dem Perron 18 beim Bahnhof Thun

Abfahrt: 9.39 Uhr Bahnfahrt nach Walkringen

Billette: Thun – Walkringen und Rubigen – Thun (bitte selber lösen)

Postauto Worb – Rubigen (wird durch den Organisator reserviert und gelöst)

Wanderroute: Walkringen – Biglenbach – Rüttihubelbad – Hasli – Worb

Wanderzeit: zirka 2 Stunden

Streckenprofil: Aufstieg 133 m, Abstieg 240 m, Streckenlänge ca. 6,8 km

Verpflegung: aus dem Rucksack oder in einem Restaurant auf der Wanderstrecke

Ausrüstung: der Witterung entsprechende Wanderausrüstung,

Wanderstöcke empfohlen

Anmeldefrist: Sonntag, 8. Oktober, 18 Uhr beim Organisator

Rückreise: 14.43 Uhr mit Postauto ab Worb nach Rubigen und S-Bahn nach Thun

Mittwoch, 8. November

Treffpunkt: 9.45 Uhr beim Expressbuffet Bahnhof Thun

Abfahrt: 10.04 Uhr mit Bahn nach Bern

Billette: Thun – Bern und Wabern – Thun (bitte selber lösen)

Wanderroute: Bahnhof Bern zum Bundeshaus, Führung im Bundeshaus,

anschliessend Wanderung Bundeshaus – Marzili – Schwellenmätteli –

Schönausteg – Eichholz – Bahnhof Wabern

Wanderzeit: zirka 1,5 Stunden

Verpflegung: im Restaurant Schwellenmätteli

Ausrüstung: der Witterung entsprechende Wanderausrüstung,

Wanderstöcke empfohlen

Anmeldefrist: Sonntag, 5. November, 18 Uhr beim Organisator

Rückreise: ab Bahnhof Wabern

Wanderungen Oktober – Dezember

12/2017 14. Dezember Uebeschi Dorf – Aegelsee – Honegg – Uebeschi Dorf

Jahresschlussanlass im Gasthof «Löwen» Thierachern

Änderungen bei der Routenwahl bleiben bei ungünstiger Witterung vorbehalten.

Massgebend ist das jeweilige Detailprogramm.

Aktuelle Informationen finden Sie bei den Anschlagstellen oder auf der Webseite der Kirchgemeinde Thierachern www.kirche-thierachern.ch.

Die aktuellen Wanderungen werden an folgenden Stellen angeschlagen:

In Thierachern: Brüggarten, Gemeindeverwaltung Thierachern, Kirche Thierachern

In Uebeschi: Gemeindehaus (öffentliche Anschlagstelle)

In Uetendorf: Kirche Uetendorf, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend

Organisation und Auskünfte:

Hans Feuz, Meisenweg 4, 3634 Thierachern, Telefon 033 345 12 04 oder 079 386 11 23 hans.feuz@kirche-thierachern.ch

www.thierachern.ch

Veranstaltungen

Seniorenkreis

Freitag, 13. Oktober, 14 Uhr, Pfruendschüür

«Wunderschönes Emmental»

Pfr. Robert Schneiter nimmt uns auf einen bildhaften Besuch des Emmentals mit.

Freitag, 10. November, 14 Uhr, Pfruendschüür Lottonachmittag

Beim Lottospiel sind gluschtige und schöne Preise zu gewinnen.

Zu beiden Anlässen sind alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich eingeladen! Der Frauenverein offeriert ein Zvieri.

Seniorenmittagessen

Jeden 4. Freitag im Monat findet das Seniorenessen statt.

Wir treffen uns am 27. Oktober im Restaurant Bären, Telefon 033 345 32 68 und am 25. November im Café am Bächli, Telefon 033 345 23 42.

Anmeldung direkt im Restaurant zwei Tage zuvor.

Chorprojekt für den Advent

Der Projektchor Thierachern wird den Gottesdienst vom 3. Dezember musikalisch mit drei bis vier geistlichen Werken mitgestalten.

Der Chor wird vom Dirigenten und Organisten Markus Reinhard aus Schwarzenberg geleitet.

Notenkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, es zählt einzig die Freude am gemeinsamen Singen.

Chorproben, jeweils von 20–21.30 Uhr in der Kirche Thierachern:

- 27. Oktober,
- 3. / 10. / 17. / 24. November,
- 1. Dezember

Alle singfreudigen Männer und Frauen aus Thierachern, der näheren und weiteren Umgebung sind ganz herzlich eingeladen, diesem Projekt Klang zu verleihen! Wir freuen uns auf Sie!

Auskunft

- Pfarrerin Barbara Klopfenstein, 033 345 11 15
- Marianne Heimberg, 033 345 41 22
- Markus Reinhard,031 731 43 80, 079 525 65 48

Sichlete

Bei idealen spätsommerlichen Bedingungen fand am letzten Augustsonntag die Sichlete in der Mühle-Schüür statt. Der Gottesdienst mit einer Kindertaufe und der Predigt von Pfarrerin Barbara Klopfenstein wurde musikalisch umrahmt von der Musikgesellschaft Thierachern unter der Leitung von Ruedi Schenk.

Begrüsst wurde die zahlreiche Festgemeinde durch das Spiel der Musikgesellschaft, die auch den gemeinsamen Gesang einfühlsam unterstützte. In ihrer Begrüssung wies Pfarrerin Barbara Klopfenstein auf den traditionellen Sinn der Sichelete hin, mit dem Sichlete-Ässe zu Gotthelfs Zeiten. Grosszügig sei damals von den Bauersleuten angerichtet worden, man wollte ja im Dorf nicht als «gittig» gelten. Fleischsuppe mit Safran, Brot, Rindfleisch, Speck, Sauerkraut, Apfel- und Birnenschnitze und feinem Kuchen bestimmten den Menüplan. Der tiefe Grund der Sichlete sei aber das «Danke säge» gewesen. Und so dankte Pfarrerin Klopfenstein den Landwirten für ihre Arbeit beim Bebauen der Felder und das Einbringen der Ernte. «Danke wollen wir aber auch Gott, der mit seinem immer dauernden Segen die Grundlage von Anbau und Ernte ist».

Im Rahmen des Gottesdienstes durfte Barbara Klopfenstein Noah Elia Aeberhard taufen. Umrahmt wurde der feierliche Akt von den Gebeten und Psalmworten von Gotte und Götti.

Der darauffolgenden Predigt legte Pfarrerin Klopfenstein das Gleichnis vom törichten Bauern aus Lukas 12, 15-21 zu Grunde. Eine zufällige Begegnung mit einem Mann, der einen schweren Motorradunfall überlebte und monatelang im Spital lag, liess die Frage aufkommen, was das eigentlich Wichtige sei im Leben. Was bleibt, sollten wir sterben? Dann werden uns nicht unser Besitz in Erinnerung bleiben, sondern ob wir gute Beziehungen gelebt haben. «Schlussendlich kommt es auf das Herz an und auf die Seele». Anhand des Gleichnisses vom törichten Bauern kam die Pfarrerin auf unsere aktuelle Gesellschaft zu sprechen. Anstelle des Bauern rückt der Manager, Eltern, die von der Schule mehr Englisch und Mathematik fordern auf Kosten der musischen Fächer und der Religion. Christen sollten aber wieder den Mut aufbringen, das biblische Gleichnis in unsere Zeit hinein zu interpretieren, weil es eben nicht genüge, eine neue Scheune zu bauen, sprich, nur in die materielle Existenz zu investieren. Sonst sei die Gefahr akut, dass wir äusserlich gross und mächtig würden, aber innerlich schwach und hohl, ohne Sinn für Werte. Diese Balance sei dem reichen Kornbauer nicht bewusst gewesen, er sei zu weit gegangen und habe dabei die nötige Distanz zu seiner Arbeit und seinem Erfolg verloren.

Barbara Klopfenstein ermutigte die Zuhörerinnen und Zuhörer zu einem ausgeglichenen Wachstum. Die Verbindung von Gestaltung und Spiritualität, Handeln und Glaube, Arbeit und Sonntag, Arbeitsplatz und Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde ein reichhaltiger Apéro offeriert, der dann auch regen Zuspruch fand und Gelegenheit zum Zusammensein und zum regen Austausch animierte. Und das ganz im Sinn des Predigtgedankens zur Balance von Leib und Seele.

Für das OK: Fred Schneiter



Die Musikgesellschaft umrahmt die Sichlete musikalisch.

Dann werden sie (die Menschen) den Menschensohn mit grosser Macht und Herrlichkeit auf einer Wolke kommen sehen.

Lukas 21,27



Fiire mit de Chliine

Kleinkinder-Gottesdienst

Freitag, 27. Oktober 16 Uhr **Kirche Thierachern**

Gottesdienst für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren. Die Feier findet in der Kirche Thierachern statt. Anschliessend Basteln und Zvieri in der Pfruendschüür.





Wir freuen uns auf euch!

Das Fiire mit de Chliine Team und Sozialdiakonin Veronika Hettich

Auskunft: 079 174 65 12 veronika.hettich@kirche -thierachern.ch

Parteien, Vereine



Frauenverein / Elternclub Thierachern

www.frauenverein-thierachern.ch

VERANSTALTUNGEN

Alle Frauen und Männer können unsere Kurse und Anlässe besuchen.

Kinderkleider- und Skibörse

Datum: Do, 19. Oktober. Ort: Pfruendschüür. Annahme: 9-10.30 Uhr. Ver-

kauf: 16-19 Uhr

Datum: Fr, 20. Oktober. Abrechnung/ Rücknahme: 14-15 Uhr. Kundenblätter: Die Nummern bleiben gleich. Auskunft: Anita Gerber, 079 266 95 58, anitaschumi@gmail.com

Kreatives Gestalten für den Herbstverkauf

Datum/Zeit: Di, 31. Oktober, 19.30 Uhr. Ort: Pfruendschüür. Anmeldung/Infos: Sibylle Stierli, 033 345 65 66

Herbstverkauf

Datum/Zeit: Sa, 4. November, ab 9-16 Uhr. Ort: Pfruendschüür. Annahme Handarbeiten: Fr, 3. November, ab 14 Uhr. Annahme Backwaren: Sa, 4. November, ab 8 Uhr. Backwaren/Spenden werden gerne entgegengenommen!

Adventskränze klassisch oder ein bisschen anders...

Datum/Zeit: Mo, 13. November, 19-22 Uhr. Ort: Haltenstrasse 3, 3703 Aeschiried. Leitung: Barbara Luginbühl, Floristin. Kurskosten: Kurs CHF 30.00 (Nichtmitglieder CHF 35.00) exkl. Material. Anmeldung/Infos: Bis Mo, 6. November bei Sibylle Stierli, 033 345 65 66, sibyllestierli@bluewin.ch

Genuss für die Sinne

Kreieren Sie ihren eigenen zauberhaften Genusstee! Lassen Sie den Alltag hinter sich und geben Sie sich ganz den Düften und Farben der Kräuter hin. Aus über 20 Biobergkräutern mischen Sie 2 verschiedene Tees und probieren diese, bis sie zufrieden sind. Die abgefüllten Tees nehmen Sie mit.

Datum/Zeit: Do, 23. November, 19-21 Uhr. Ort: Pfruendschüür. Leitung: Astrid Gyger, www.erlebniszauber.ch. Kosten: Kurs inkl. Material CHF 50.00 (Nichtmitglieder CHF 55.00). Anmeldung/Infos: Bis Mi, 15. November bei Sibylle Stierli, o33 345 65 66, sibyllestierli@bluewin.ch

Muki-Musik im Advent

Im Muki-Musik im Advent lernen wir einfache Lieder und Versli zu Samichlaus. Advent und Weihnachten. Eingeladen sind Kleinkinder ab 2 Jahren (bis Kindergarten-Eintritt) in Begleitung einer erwachsenen Betreuungsperson.

Datum/Zeit: Do, 23., 30. November, 7. Dezember, 16.30–17.15 Uhr. Ort: Pfruendschüür. Leitung: Rahel Streit, (Kindergärtnerin, erfahrene Muki-Musik-Leiterin). Kurskosten: Kurs CHF 30.00 (Nichtmitglieder CHF 35.00). Anmeldung/Infos: Bis Do, 16. November bei Rahel Streit, Rütihubelweg 10, Thierachern, rahelstreit@outlook.com

19. Thieracherer Wiehnachtsmärit, Kaffeestube

Datum/Zeit: Mi, 29. November, ab 16-21 Uhr. Ort: Pfruendschüür. Auskunft: Lydia Henke, 079 203 57 80. Backwaren sind willkommen!

Adventsfeier

Datum/Zeit: Di, 12. Dezember, 14–16 Uhr. Ort: Pfruendschüür. Auskunft: Regina Berger, 033 223 69 90

UNSERE DAUERANGEBOTE:

Brockenstube

Gemeindehaus, Dorfstrasse 1

Annahme/Verkauf: jeweils zu den Öffnungszeiten oder nach Absprache (ausgenommen Sommerferien)

Gut erhaltene Kleider, Schuhe, Spiele, Haushaltgegenständen usw. Bitte keine Säcke und Waren deponieren! Auskunft: Hildi Keller, 033 345 54 12 oder Therese Utiger, 033 345 34 29

Oktober

Mi, 11. Oktober, 14-16 Uhr Sa, 28. Oktober, 9-11 Uhr

November

Mi, 8. November, 14-16 Uhr Sa, 25. November, 9-11 Uhr Dezember

Mi, 13. Dezember, 14-16 Uhr

Ort: Pfruendschüür. Daten: jeweils Do (ausgenommen Schulferien). Zeit: 8-9.15 und 9.30-10.45 Uhr. Anmeldung/ Auskunft: Therese Bützer, dipl. Yogalehrerin YS/EYU, 079 751 82 87

Spieltreff o - 4 Jahre

Alle interessierten Mütter und Väter, welche neue Bekanntschaften im Dorf machen möchten, sind mit ihren Kindern herzlich willkommen.

Ort: Pfruendschüür. Daten: jeden Mo (ausgenommen Schulferien). Zeit: 9.30-11 Uhr. Auskunft: Monika Steiner, 079 474 84 22, Olivia Thierstein 079 417 55 83

Kinderchor

Ort: Kirche Thierachern. Zeit: 17-18 Uhr. Wer: Alle Kinder, die Freude am Singen haben. Auskunft/Anmeldung: Marianne Heimberg, Niesenstrasse 29, Thierachern, 033 345 41 22, marianne. heimberg@bluewin.ch. Neue Sängerinnen und Sänger sind ganz herzlich willkommen!

Fusspflege Thierachern

Ort: Pfruendschüür. Daten: jeweils 1. Mi und Fr im Monat (ausser Dezember). Nächste Termine: Mi, 4. Oktober, Fr, 6. Oktober, Mi, 15. November, Freitag, 17. November. Anmelden: mindestens zwei Tage im Voraus bei Margrit Küng, 033 657 25 74. Kosten: CHF 56.00/Behandlung.

Advents-Fenster

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt! Gerne würden wir diesen Anlass in unser Dorf bringen, darum suchen wir Einwohner, die gerne im Dezember ein Adventsfenster gestalten möchten.

Anmeldung: Bis Fr, 13. Oktober bei Christine Haldimann, 033 345 33 80, daniel.haldimann5@bluewin.ch Monika Stucki, o33 345 59 85, fremo. stucki@bluewin.ch

EDU Thierachern

30-jähriges Jubiläum

«EDU will in den Gemeinderat» war in der Berner Zeitung im September 1987 zu lesen. Kurz zuvor, am 20. August 1987 hatte sich der Parteivorstand der EDU Thierachern konstituiert und beschlossen, bei den Gemeindewahlen vom 6. Dezember anzutreten. Tags darauf berichtete das Thuner Tagblatt mit rotem Titel: «Mit 7 Stimmen Differenz holt sich die EDU einen SP-Sitz.» Mit Christian Dummermuth hatte die EDU ihren ersten Gemeinderat und Kurt Mühlethaler wurde in die Primarschulkommission gewählt. Zu den etablierten Parteien SVP und SP war mit der EDU eine dritte politische Kraft dazugekommen.

30 Jahre sind seither vergangen und die EDU erlebte ein gutes Gedeihen. Als Partei hat sie aktiv mitgestaltet in den politischen Gremien und durfte so zur erfreulichen Entwicklung von Thierachern beitragen. «Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reisst nicht leicht entzwei.» Dieser Ausspruch von König Salomo hat sich auch in der guten politischen Zusammenarbeit der drei politischen Parteien in Thierachern bewahrheitet.

Jubiläumsanlass

Für den Vorstand der EDU Thierachern ist das der Moment, um kurz innezuhalten, Vergangenes Revue passieren zu lassen, um dann den Blick vertrauensvoll nach vorne zu richten. Aus diesem Grund findet am Samstag, 21. Oktober, 14 Uhr, in der Mühleschüür Thierachern ein Jubiläumsanlass statt.

Zum Fest wird eine Edelkastanie gepflanzt als Symbol für das gute Gelingen in der Vergangenheit und Zeichen der Hoffnung auf die guten Früchte, die der Baum hervorbringen soll. Selbstredend wird am Anlass ein Maronistand betrieben. Zum Fest sind alle Ehemaligen der EDU und die Bevölkerung von Thierachern herzlich eingeladen.

Der Vorstand der EDU Thierachern dankt allen, die mit ihrem Engagement und ihrem Goodwill zum Wachstum der Partei beigetragen haben. Politische Arbeit steht oder fällt mit dem Einsatz eines jeden Einzelnen. Es ist unser Wunsch, weiterhin zum Wohl von Thierachern und seiner Bevölkerung beitragen zu können. Wenn uns das auch weiterhin gelingt, wächst daraus auch immer wieder die Motivation für die nächsten Schritte. Die EDU wünscht der ganzen Gemeinde Thierachern eine gute und segensreiche Entwicklung!

Stefan Willen, Präsident

SP Thierachern

Familienbräteln

Am 11. August fand das traditionelle jährliche Familienbräteln der Ortssektion Thierachern statt. Weil der Sommer gerade Pause machte, fand der Anlass in der gemütlichen Pfruendschüür statt. Erfreulich viele Familien trafen sich mit zahlreichen Kindern zum Grillplausch und zum ungezwungenen Plaudern und Kennenlernen. Der Austausch, einmal ganz ohne Traktandenliste, hat offensichtlich allen viel Spass gemacht.

SP Ortssektion Thierachern





- Büezer-Sandwich
- Mittagsmenu + kleine Speisekarte
- Brotverkauf (auch sonntags)

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 06.45 - 18.45 Uhr Samstag + Sonntag 07.30 - 12.00 Uhr



- Cardio und Kraft
- Spinning
- M.A.X.® und Kraft
- AquaGym/AquaFit
- Cardio und Kraft/Cardio und Mobilisation für SeniorInnen
- RückenGym
- Funktionelles Krafttraining
- M.A.X.® FitGym
- Schwimmen für Erwachsene
- AquaForte/AquaRelax
- Nordic Walking
- Funktionelles Krafttraining und Mobilisation



FLACHFACH DACHMANN

Zu vermieten ab 1. November 2017

Einstellhallenplatz an der Schwandstrasse 17

100.00 p. Monat M. Mosimann 033 345 41 24



Stefan Willen Leiter Elektro & Service Thun

Ihr regionaler Elektropartner für sämtliche Elektroinstallationen direkt vor Ort.

BKW ISP AG Reitweg 13 3600 Thun Tel 033 222 24 55 www.ispag.ch







Quer durch Thierachern: «Ein Fest für Jung und Alt»

Am 25. August war es soweit. Das 36. Quer durch Thierachern stand auf dem Programm. Nachdem in den vergangenen Wochen fleissig Mannschaften zusammengestellt und Namen überlegt wurden, war die Freude und zum Teil auch die Aufregung riesig, als

Gruppen die Dorfstafette, welche wie immer beim Schulhaus Kandermatte startet und endet. Die Kleinsten zeigten mit dem Dreirad oder Traktor vollen Einsatz, bevor es dann mit dem Bike weiter dem Rebberg entgegen ging. Mit dem Fahrrad wurde die Strecke bis zum Brüggarten zurückgelegt. Anschliessend rannten die Geländeläufer und Strassenläufer bis zum Ameisenweg. Von dort ging es wieder auf die Räder. Zuerst mit dem Trottinett und zum Abschluss mit den Skates bis ins Ziel. Auch beim Platzgen, Eisstock- und Luftgewehrschiessen wurde voller Einsatz gezeigt. Kurz vor neun war es dann soweit und die Siegertruppe wurde bekannt gegeben. Einmal mehr haben «Di zääh Zwärgä» allen andern den Meister gezeigt.

Nebst dem Sport trafen sich sowohl Teilnehmer wie auch Fans und Zuschauer zu einem gemütlichen Beisammensein auf dem Schulhausplatz. Bei einem leckeren Essen und etwas zu trinken konnten alle den schönen Sommerabend so richtig geniessen.

vergangenen zwei Jahren durch den Sportverein Thierachern (www.svthierachern.ch) organisiert. Dank den Mitgliedern des Vereins, den zahlreichen Sponsoren und auch Helfern ist es jedes Jahr wieder möglich den Anlass auf die Beine zu stellen. Vielen Dank!

Wenn jemand Ideen für allfällige Än-Sportverein melden.

Sarah Schlatter

Das nächste «Quer durch Thierachern» wird am 24. August 2018 stattfinden.

es endlich losging.

- 18 Mannschaften absolvierten in drei

Der Anlass wurde wie bereits in den

derungen, Verbesserungen, einen neuen Pokal... hat, darf er sich gerne beim

Rangliste

- Di zääh Zwärgä
- Schwandstrass-Connection
- RennTiere 3.
- Die blauen Eier 4.
- Jura-Crew
- Thunstrass Power
- Buntä Hufä 7.
- 8. Die zehn Blitze
- 9. Blüemeler
- 10. Blüemeler
- 11. GR & KO
- 12. d'Musia
- Wild Hogs 13.
- Die lustigen 14.
- #Rega-Flyers 15.
- 16. 9 und 1 Keks
- D Gmüetsmooräne 17.
- FOX-Racing-Team 18.





Unsere Sponsoren

Allstor GmbH, Storenbau, Christian Wahlen Auto Help, Fam. Brunner, Lerchenfeld Auto Radio Moser, Christian Eichenberger Baumann & Bühlmann, Gartenbau Bieri Bruno, San. Anlagen, Metallbau Café-Bar am Bächli, Nathalie Corchia Chrüzwäg Chäsi, Oberlangenegg Coiffeur Chance, Beatrice Kobel Coiffeur Christine, Christine Meinen Coiffeur Trendline, Cornelia Kopp Coiffeur Haarboutique, Monika Stucki-Krebs Coiffeur-Stube, Dori Zimmermann Egg-Praxis, Dres Schumacher/Dummermuth Funland Indoor-Spielplatz, Allmendingen Gerber Druck AG, Filiale Thierachern Gfeller Christoph, Dachdeckergeschäft Grossen Renate, Buchhaltungsservice Hählen Holzbau, Benjamin Hählen Häusler Blumen, Gärtnerei Heilpflanzentherapie, Sandra Breu-Oberli Höfli, Landw. Produkte, Fritz und Karin Feller Hubacher H.U., Malerei ISP, ein Unternehmen der BKW Jeanbourquin A., Dr. med. Körperzyt Massagen, Sybille Stierli Landi Niesen Massage, Sandra Niklaus Maurer Marco, Wand- v. Bodenbeläge Marti AG, Bauunternehmung Mobiliar Versicherungen, Andreas Hadorn Otter und Künzle, Notariatsbüro Pieren AG, Autogarage Raiffeisenbank Gürbe Restaurant Bären, Trix Leuenberger Riegler.ch, Informatik, Daniel Riegler Ringler + Strahm, Storenbau Santschi Räume Stämpfli Urs, Automalerei Streit René, Boden- und Wandbeläge Streit Servicepartner, Urs Streit Swiss Life, Valerio Pedrotti Top Garage, René Bigler Velo Werkstatt, Fritz Hänni Walther Jürg, Carosserie-Spenglerei Werren Bestattungs GmbH Wochenbett-Betreuung, Tanja Bigler Zahnarztpraxis Dres med. dent. Mirra/Schnepper Zollhaus Automobile AG, Lerchenfeld

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Sponsoren!







Information für Hundebesitzer

Die moderne Datenbank zur Registrierung von Hunden in der Schweiz

Sie und Ihr Hund sind jetzt bei AMI-CUS registriert. Sie als Halter sind verantwortlich, folgende Ereignisse bei AMICUS zu melden:

- Halterwechsel
- Ausfuhr des Hundes ins Ausland
- Tod des Hundes

Weitere Informationen

Telefon: 0848 777 100 E-Mail: info@amicus.ch Login: www.amicus.ch

Die moderne nationale Datenbank www.amicus.ch schafft weiterhin die Voraussetzungen für eine qualitativ hochstehende Registrierung eines jeden Hundes in der Schweiz. Eine lückenlose Rückverfolgbarkeit der Hunde gewährleistet, dass illegale Importe von zu jungen und kranken Hunden aufgedeckt und verhindert werden können. Zudem bietet sie die Grundlage für das wieder Auffinden von ausgesetzten sowie entlaufenen Hunden und erlaubt das ungehinderte Reisen mit ihnen.

KITA Glütschbach

Die Vergabe der neuen subventionierten Betreuungsplätze ist gut angelaufen

Seit August bietet die KITA Glütschbach pro Tag vier subventionierte Betreuungsplätze an. Dank dem Engagement der Gemeinde Thierachern kann das Budget für einige Familien entlastet werden.

Vergabe der subventionierten Betreuungsplätze

Das Vergeben der neuen subventionierten Betreuungsplätze wurde schon im Juli in Angriff genommen. Einigen bereits betreuten KITA-Glütschbach-Familien konnte nun ein subventionierter Betreuungsplatz angeboten werden. Eine finanzielle Unterstützung, die von den Eltern sehr geschätzt wird.

Das Angebot stösst auf reges Interesse, mehrere zusätzliche Familien aus der Gemeinde Thierachern wurden bereits berücksichtiat.

Es sind noch nicht alle Betreuungsplätze belegt: am Montag, Dienstag und am Mittwoch stehen nach bestimmten, vorgegebenen Kriterien subventionierte Plätze zur Verfügung.

Private Betreuungsplätze können ebenfalls zu einem angepassten Tarifsystem angeboten werden.

Spielgruppe

Die neue Spielgruppenleiterin, Daniela Frattini, hat voller Elan mit drei Kindergruppen gestartet. Das erste Kennenlernen aller kleinen Persönlichkeiten gestaltete Daniela Frattini auf spielerische und wohlwollende Art. Auf die Jahreszeit bezogen wurde bereits aus Korn Mehl gemahlen und damit kleine, feine Brötchen zum Znüni gebacken. Gespannt werden weitere interessante Themen rund um die Natur erwartet.



Laternenumzug am Freitag, 10. November

Der Laternenumzug wird dieses Jahr am Freitag, 10. November stattfinden und von der KITA Glütschbach mit einer neuen Route angeführt. Treffpunkt ist wie gewohnt um 18 Uhr bei der KITA. Anschliessend führt der Weg mit toll gesungenen Liedern zur Lichtung des Haltenrainwaldes (Dieser Weg ist nur bedingt kinderwagentauglich, kleine Kinder, welche noch nicht so gut zu Fuss sind, können im Tragetuch oder Snugli mitgenommen werden). Weitere Details folgen auf unserer Homepage.

Interessierte sind herzlich eingeladen, mit den eigenen Laternen am Umzug teilzunehmen und sich bei der KITA Glütschbach vorgängig anzumelden (Talon untenstehend).

Angebot der KITA Glütschbach

Bei Interesse geben wir Ihnen gerne unverbindlich Auskunft zu unserem pädagogischen Leitbild und zeigen Ihnen unsere Räumlichkeiten. Vereinbaren Sie mit unserer KITA-Leiterin einen Termin. Unter der Leitung von Lisa Meier werden die Kinder in vier Angebotsbereichen betreut: Kindertagesstätte, Spielgruppe, Mittagstisch und Hütedienst für KITA-Kinder.

Wir bieten einen Ort, an dem sich Kinder geborgen und sicher fühlen können. Die individuellen Bedürfnisse und das Wohlbefinden jedes Einzelnen stehen im Vordergrund. In altersdurchmischten Gruppen leben wir eine familiäre Atmosphäre. Die KITA Glütschbach verfügt zurzeit noch über freie Plätze.

Kontakt

Telefon 033 345 02 29 info@kita-gluetschbach.ch www.kita-gluetschbach.ch

Anmeldung Laternenumzug Freitag, 10. November	J
Familienname	
Anzahl Erwachsene	
Anzahl Kinder	
Anmeldetalon bis 23. Oktober der Kita	

Frauenverband **Berner Oberland**

Der Frauenverband Berner Oberland ist eine gemeinnützige Organisation und die Dachorganisation der Oberländischen Frauenvereine. Zu den Mitgliedern gehören ausserdem auch viele Gemeinden im Berner Oberland. Unsere zwei Beratungsangebote stehen allen hilfesuchenden Personen - Männern und Frauen – offen.

Rechtsberatung

Wir beraten Sie bei Rechtsfragen aus den folgenden Gebieten: Ehe-, Trennungs- und Scheidungsrecht, Besprechung der Unterhaltsbeiträge, Güterrecht, Kindsrecht, Konkubinatsrecht, Partnerschaftsrecht, Erbrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Nachbarrecht. Die Rechtsberatung von maximal 30 Minuten kostet CHF 50.00, in komplexen Fällen ist eine Reservierung von 60 Minuten möglich.

Budgetberatung

Unsere Budgetberatung bietet Ihnen die Möglichkeit, mit einer Fachperson alle Fragen und Probleme im privaten Finanzhaushalt zu besprechen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Wir erstellen Budgets für: Einzelpersonen, Paare, Familien und Alleinerziehende, Personen in Trennung und Scheidung, zukünftige Wohnungs- und Hauseigentümer, Lehrlinge und Studierende, volljährige Jugendliche, die ihre Alimente, ihre Renten selbst verwalten, Personen vor der Pensionierung, Kostenaufstellung im Konkubinat sowie Kostgeldberechnungen von Jugendlichen und Pensionären.

Für eine Beratung von 75 Minuten berechnen wir CHF 40.00 bis CHF 100.00, je nach Aufwand und Einkommen.

Zur Vereinbarung eines Termins für die Rechtsberatung oder die Budgetberatung erreichen Sie uns unter Telefon 033 222 42 66.

Frauenverband Berner Oberland FBO Untere Hauptgasse 14, 3601 Thun Tel. 033 222 42 66 Fax 033 222 42 26 fbo.thun@bluewin.ch www.frauenverband-berneroberland.ch



Frauenverband Berner Oberland

Kunterbuntes



4. SOFAWO in Uetendorf vom 8.–11. August

Wer dachte, das schlechte Wetter könnte die Kinder von der diesjährigen SOFAWO abhalten, irrte sich gewaltig. Die grosse Kinderschar freute sich schon im Vorfeld auf das umfangreiche Angebot, das von den Organisatoren gut geplant und organisiert auf die Beine gestellt wurde. Dass das zu sehen war, spiegelte sich in den mitgebrachten Zeichnungsvorlagen, die farbenfroh und mit jeder Menge Extrazutaten am Bild abgegeben wurden. Jedes Kind konnte sich seine Wünsche in der Auswahl der täglich über 14 Workshops erfüllen.

Street Dance, Giessen, Dart, Ponyhof, Littering, Fussball, Baggern, Steinkugeln herstellen, Sprayen, BEKB-Besuch, Schnitzeljagd – dies sind nur einige Aufzählungen.

Die Küche hatte ebenfalls alle Hände voll zu tun, um die hungrigen Kindermäuler und auch die von den Workshopleitern nach den Aktivitäten am Mittag zu stärken. Hier ein paar Eckdaten: 30 Köpfe Eisbergsalat, 10 Kilo Kartoffeln, 35 Kilo Äpfel, 5 Kilo Rüebli, 12 Kilo Tomaten, 15 Kilo Pizzateig, 600 Teebeutel Pfefferminz- und Früchtetee, 12 Kilo Brot, 5 Kilo Spaghetti, und und und.... Der Freitagabend mit Kindern und Eltern bot sich bei trockenem aber kühlem Wetter, diesmal im grossen Saal des Kirchgemeindehauses, als krönenden Abschluss.

Wir danken allen Workshop-LeiterInnen und dem Kochteam. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Hauptsponsorin, die Kirchgemeinde. Herzlichen Dank dem Gewerbe und den Vereinen aus der Region sowie den privaten Sponsoren.

Die Steuerungsgruppe, bestehend aus Ruth Würsten (EGW), Barbara Snozzi, Andreas Schibler (KG Thierachern – Uebesch – Uetendorf), Mike Streit und Team vom jugend-buero und der Projektleitung Stefan Wüthrich (KG Thierachern – Uebeschi – Uetendorf) freut sich auf die 5. Ausgabe der SOFAWO 2018.

Im Namen allen Beteiligten liebe Grüsse SOFAWO Jugendprojekt Uetendorf Stefan Wüthrich







